

Protokoll zur gemeinsamen Sitzung des Bezirksselternausschusses (BEA) und Bezirksschulbeirats (BSB) Friedrichshain-Kreuzberg am 24.01.2023 (Schuljahr 2022/2023)

Abgehalten: von 19:15 bis 21:15 Uhr in der Grundschule am Trave-Platz

Leitung: Uwe Berlo (Vorsitzender BEA), Peter Heckel (Vorsitzender BSB), Protokoll: Beate Müller

Gäste:

Gabriele Anders-Neufang (Schulamt)
 Andreas Dathe (Leiter des Schul- und Sportamts)
 Andy Hehmke (Schulstadtrat)

Verwendete Abkürzungen: GS: Grundschule; Schülerinnen und Schüler; LuL: Lehrerinnen und Lehrer; FK: Friedrichshain-Kreuzberg; BPP: Bezirksausschuss des pädagogischen Personals

Zeile	TOP	Inhalt
1	TOP 1	Sitzungsbeginn
2		Eröffnung der Sitzung, Beschluss über die Tagesordnung, Regularien,
3		Protokollkontrolle
4		<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll angenommen
5		<ul style="list-style-type: none"> • Tagesordnung angenommen
6		Top 2 19:10 – 19:30 Uhr
7		<i>Aktuelle Fragestellungen aus Schüler*innen und Pädagog*innen-</i>
8		<i>Sicht</i>
9		Top 3 19:30 – 20:00 Uhr
10		<i>Fragen an, Berichte aus Bezirksamt und Schulaufsicht</i>
11		Top 4 20:00 – 20:30 Uhr
12		<i>Kurzbericht aus dem Runden Tisch Lehrkräftemangel</i>
13		<i>Was muss der Doppelhaushalt 24/25 aus Sicht der Schulen</i>
14		<i>berücksichtigen</i>
15		Ende der gemeinsamen Sitzung – BEA exklusiv
16		Top 5 20:30 – 20:45 Uhr
17		<i>Nachwahl eines stellv. Mitglieds im LEA</i>
18		<i>Nachwahl von stellv. Mitgliedern im BSB</i>
19		Top 6 20:45 – 21:00 Uhr

20		<i>Verschiedenes</i>
21	TOP 2	Aktuelle Fragestellungen aus Schüler*innen und Pädagog*innen-Sicht
22		1) Pädagogen*innen:
23		• Zukünftige Themen im BPP, Frage an die Anwesenden, ob hierzu schon
24		etwas gesagt werden kann:
25		○ Arbeitsbelastung abbildbar?
26		○ Inwieweit greift das Bundesarbeitsgerichtsurteil bzgl.
27		Arbeitszeiterfassung bei LuL und Erzieher*innen?
28		○ Überarbeitung der Wochenstundentafel
29		○ Es sollen 2 digitale Mentoren je Schule eingerichtet werden. Dies
30		als 1 Beispiel für einen Mehraufwand an Arbeitsbelastung bei
31		LuL.
32		
33		Antworten Frau Anders-Neufang:
34		• Es ist klar, dass sich das Schulsystem in einer Krise befindet, dass
35		Personal überlastet ist, Räume fehlen, Sanierungsstau das Problem
36		noch verschärft. So wie bisher geht es nicht weiter. Frau Anders-
37		Neufang sprach in Sitzung davon, dass es revolutionärer
38		Veränderungen bedarf. Die Senatsverwaltung erkennt die Probleme an.
39		Es gibt Arbeitsgruppen, z.B. „Schule anders denken“, wo z.B. die
40		Stundentafel, Vertretungssituationen, u.a. neu durchdacht werden.
41		• In den nächsten Jahren werden 800 LuL und mehr zunehmend fehlen.
42		Idee, multiprofessionelle Kräfte in die Schulen holen. Momentan
43		kommen sie NICHT additiv dazu, sondern werden von den LuL-Stunden
44		eingestellt.
45		• Es zeigt sich, dass es, seit der neuen Verbeamtung, momentan einige
46		Bewerbungen mehr aus anderen Bundesländern hier nach Berlin rein
47		gibt.
48		• Quereinsteiger haben keine Probleme, angenommen zu werden. Der
49		Grund der Klage, war ein Durchfallen durch Prüfungen bei der
50		betroffenen Person. Das ist ein ganz anderer Fall.
51		• Überdurchschnittliche Leistungen der LuL: z.B. kommissarische
52		Leistungen der LuL, Schulleitungsteams, Steuerungsgruppen,
53		Funktionsstellen in GS, Leitungen von Jahrgangsteams in GS, die
54		bisher nicht vergütet worden sind, können nun hierhin fallen. Es gibt eine
55		Handreichung dazu. Es gibt Vorschläge von den Schulen an einen

56		Ausschuss (bestehend aus Schulaufsicht, Verwaltungsleitung und
57		Beschäftigtenvertretung), in dem Frau Anders-Neufang ebenfalls sitzt
58		und der befindet dann darüber.
59		
60		Anmerkung Alexander Blischke:
61		Schulleitungen haben bereits angemerkt, dass gar nicht ausreichend LuL
62		entlohnt werden können, wie eigentlich müssten. Außerdem sollten die LuL
63		arbeitszeitentechnisch eher entlastet werden.
64		
65		Frage:
66		Gilt das nur für LuL oder auch für Erzieher*innen?
67		Antwort Frau Anders-Neufang: Gilt für das gesamte Personal an Schulen,
68		also z.B. auch für Erzieher*innen und Sekretär*innen.
69		
70		Frage:
71		Schultag der SuS mit 480min, die abgedeckt werden müssen durch
72		Personal.
73		
74		Antwort Frau Anders-Neufang:
75		Erzieherbereich im Bereich gut ausgestattet in fast allen Schulen (nur -7
76		oder -8 fehlende Kräfte).
78		Im März gibt es eine Strategietagung „Schule in der Krise, Schule anders-
79		jetzt“ mit Jugendamt, Schulamt, Hr. Hehmke
80		
81		2) SuS:
82		• Papier zur Wahlwiederholung abgestimmt
83		• Themensammlung: u.a.
84		○ Digitalisierung als großes Thema
85		○ Umfragen zur mentalen Gesundheit der SuS mit Unterstützung
86		der Uni Lüneburg
87		○ Schulversuch hybrides Lernen (es gab bestimmte Freiheiten,
88		wie z.B. Projekte an außerschulischen Lernorten, veränderte
89		Prüfungsmöglichkeiten) (teilnehmende Schulen im Bezirk: Carl
90		von Ossietzky, Lina-Morgenstern, ???) (Schulversuch auf 3
91		Jahre begrenzt)
92		○ Gelder für Tablets wurden bewilligt

93		○ Hausaufgaben als Konzept zu überarbeiten, da
94		Digitalität/künstliche Intelligenz diese stark vereinfachen
95		Anmerkung Alexander Blischke:
96		Stellen, die nicht besetzt werden können, dann nutzen, um die speziellen
97		Bedarfe der SuS abdecken zu können
98		
99		Anmerkung Hr. Hehmke:
100		• Digitalisierung strukturiert und mit Standards, bestimmte Geräte
101		förderfähig aus Digitalpakt.
102		• Mittel werden bis 2024 umgesetzt /ausgegeben werden. Aber Mittel
103		reichen nicht aus für vernünftige L-Verkabelung an allen Schulen.
104		Zwischenlösungen, um W-Lan zu haben Cubes.
105		• Die Mittel aus dem Digitalpakt reichen nicht aus.
106		
107		Frage:
108		Wieviel % sind ausgestattet? Wie lange dauert es, bis alle Schulen
109		ausgestattet sind?
110		
111		Antwort Hr. Hehmke:
112		Es kann eine Aufstellung hierzu nachgereicht werden.
113		
114		Frage:
115		Gibt es einheitliche Vorgaben/Möglichkeiten zu Kontaktmanagement, z.B.
116		Einladungen zu Schulveranstaltungen, zu Gremien usw.
117		
118		Frage:
119		Betreuung der digitalen Umsetzung an den Schulen – wie soll dies zukünftig
120		aussehen? Bisher wird dies häufig von Eltern oder LuL ehrenamtlich
121		gemacht.
122		
123		Antwort Frau Anders-Neufang:
124		• Im Schulportal können sich auch Eltern miteinwählen. Vielleicht kann
125		dieses Portal ein Schlüssel dafür sein.
126		• Betreuung der Software: 2 Firmen, die das übernehmen und tageweise
127		nach Ticketsystem die Schulen betreuen. Das ist noch nicht
128		ausreichend. Es soll erhöht werden.

129	Frage:
130	Gibt es eine Übersicht, wie viele Geräte es an den Schulen gibt, auch
131	Geräte der LuL? Laut Presse, gibt es zig Tausende Geräte, die nicht
132	abgefragt wurden von den LuL. Es sollten die Bedarfe an Geräten geklärt
133	werden.
134	
135	Antwort Hr. Hehmke:
136	• Pandemiebezogen: Es war eine bedarfsgerechte Ausstattung für SuS,
137	die gar keine Geräte zu Hause hatten.
138	• Über die weitere Ausstattung ist Hr. Hehmke nichts bekannt.
139	
140	Workshop zum neuen DigitalThema, Künstliche Intelligenz ChatGPT.
141	Antwort der Senatsverwaltung auf Nachfrage hierzu:
142	Damit beschäftigen wir uns nicht. Wenn Sie wollen, dass wir dies tun,
143	müssen Sie sich schriftlich an uns wenden.
144	
145	Anmerkung:
146	Es kann nicht sein, dass sich an allen Schulen einzeln Leute etwas
147	entwickeln müssen. Es muss doch in der Verwaltung jemanden geben, der
148	Leitlinien/Konzepte entwickelt.
149	
150	Antwort Frau Anders-Neufang:
151	Die Schulen hier im Bezirk werden nicht alleine gelassen. Eine
152	Arbeitsanweisung alleine hilft aber auch nicht. Es muss geschaut werden,
153	was brauchen die SuS.
154	
155	Anmerkung EV:
156	LuL war überfordert. Es gab Schweigen im Walde. Es geht nicht um
157	Anweisungen sondern um Hilfestellungen. Kann man nicht im Digitalpakt
158	vielmehr Fortbildungen einbringen → ist nicht Teil des Schulpakts.
159	Anmerkung EV: Schule überfordert. Veranstaltungen z.B. für Oberstufe
160	finden nicht statt, weil Emailversand nicht funktioniert. Einladungen per
161	Email funktionieren an der Schule nicht.
162	
163	Anmerkung EV:
164	

165		Nutzen Sie dieses Gremium, es gibt viel Expertise, laden Sie uns in
166		Sitzungen usw. ein!
167		
168		<ul style="list-style-type: none"> • Es wird noch eine Sitzung mit dem Thema Digitalisierung geben.
169	TOP 3	Fragen an, Berichte aus Bezirksamt und Schulaufsicht
170		Nachfrage Uwe:
171		<ul style="list-style-type: none"> • Belohnung herausragender LuL – gibt es dazu schon
172		Überlegungen/Direktiven, was herausragende Leistungen der LuL sind?
173		<ul style="list-style-type: none"> • Wann ist damit zu rechnen, dass es ausreichend LuL gibt, so dass es
174		keine Streiktage mehr gibt
175		<ul style="list-style-type: none"> • Urteil, dass Quereinsteiger keine Quereinsteiger sein dürfen, da die
176		rechtlichen Voraussetzungen in Berlin gar nicht gegeben sind
177		
178		Bericht Hr. Hehmke:
179		<ul style="list-style-type: none"> • Neue Entwicklung. Bauvorhaben Heinrich-Herz-Gymnasium:
180		Sportstandort wird in Fredersdorfer Straße sein
181		<ul style="list-style-type: none"> • Temple-Grandin-Konzept mit mehreren Hallen und Schwimmbad wird
182		es so nicht geben. Bedarfsprogramm wurde durchgeführt das hat
183		Energien, Zeiten und finanzielle Ressourcen gekostet. Wird jetzt aber
184		nicht umgesetzt sondern das meiste eingestampft. Die Bedarfe können
185		so nicht umgesetzt werden. Keine Mittel mehr um mittelmäßige
186		Maßnahmen durchzuführen.
187		<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Bürgermeister-Herz-Schule: Es gab
188		Kaltverpflegung, statt Warmes Essen. Es stehen keine
189		außerschulischen Räume zur Verfügung. Momentan könnten nur im
190		Inneren der Schule Räume hergerichtet werden. Diese Räume würden
191		dann für anderes im Schulbetrieb fehlen. Die SuS haben von Gesetz
192		wegen einen Anspruch auf warme Verpflegung. Das Provisorium, für
193		das sich die Schule ursprünglich entschieden hatte, ist ungünstig.
194		Morgen findet ein Treffen statt.
195		<ul style="list-style-type: none"> • Nürtingen-Schule: Restarbeiten im roten Haus. Protest der Eltern des
196		gelben noch unsanierten Hauses – es gibt Mängel hygienischer und
197		baulicher Art. Am 13.2.wird es eine Begehung geben mit Hr. Hehmke
198		und Hochbau. Eine Sanierung kann nicht in Aussicht gestellt werden, da
199		hierfür keine Mittel zur Verfügung stehen.
200		

201	<ul style="list-style-type: none"> • Schulreinigung: Beteiligung Hr. Hehmke, Hr. Dathe an einer Arbeitsgruppe, die bezirks- und ämterübergreifend ist: Klärung wie ist der IST-Stand. Ziel, berlinweite einheitliche Qualitätsstandards und ggf. Rekommunalisierung der Schulreinigung. Ergebnisse vermutlich im Herbst • Bauunterhalt: sehr angespannte Situation. 2 größere Dachsituationen nötig aufgrund eines Herbststurms. Daher weniger/kein Geld möglich für Spielgeräte und Grünflächen. Es gibt hierfür keine Regelungen/Standards berlinweit für die Mittel für Freiflächen. • Willkommensklassen: Tempelhof Flüchtlingsunterkunft in Betrieb, es kommen an den Bezirksgrenzen und im Bezirk selbst weitere Flüchtlingsunterkünfte hinzu. Es ist unklar, wie viele SuS noch kommen. Räumliche Unterbringung schwierig, nicht ausreichend LuL, Idee des Schichtunterrichts (eine Gruppe vormittags, eine Gruppe nachmittags. Es soll ein Containerprogramm geben, um mehr Kapazitäten zu schaffen. Es wurden hierfür Standorte ermittelt und Gelder angemeldet, unklar, wieviel es geben wird. • Solaranlagen an Schulen sollen im Bezirk angebracht/erweitert werden. Diese Kooperation soll möglichst auch auf Wärmepumpen ausgeweitet werden. Um den Gasverbrauch zu ersetzen oder zu ergänzen mit Wärmepumpen. Inwieweit dies an welchen Standorten möglich sein wird, wird von den Stadtwerken noch geprüft werden. • Neue Schulbroschüre des Bezirks: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenarbeit mit Schulen, Schulamt, Schulaufsicht. ○ Gibt es per Papier, soll es auch digital geben ○ In derzeitiger Ausgabe sind noch einige Fehler. Für das digitale Format und weitere Papierausgaben wird dies korrigiert. ○ Weitere gefundene Fehler dürfen gerne an Schulaufsicht per Mail geschickt werden. ○ Die Broschüre kann hier runtergeladen werden: <ul style="list-style-type: none"> https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schule/artikel.162441.php
202	
203	
204	
205	
206	
207	
208	
209	
210	
211	
212	
213	
214	
215	
216	
217	
218	
219	
220	
221	
222	
223	
224	
225	
226	
227	
228	
229	
230	
231	
232	
233	
234	
235	
236	

237		Anmerkung:
238		Hausburgschule: unfassbar dreckig. Hausmeister mussten Faxe schicken,
239		um Dreck-meldungen zu senden.
240		
241		Antwort Hr. Hehmke:
242		• Der Wechsel von Reinigungskräften hatte Besserung gebracht. Aber
243		eine Firma war von einer anderen Firma „geschluckt“ worden. Seitdem
244		ist die Reinigungsleistung wieder schlecht. Die dafür zuständige Person
245		im Amt war zuletzt längere Zeit krank.
246		• Hausmeister sind mit Smartphones ausgestattet worden, um
247		Mängelmeldungen tätigen zu können, die werden aber noch nicht von
248		allen Hausmeistern genutzt. Diese Funktion, Mängelmeldungen per
249		Faxgerät senden zu können, wird zum Quartalsende abgeschaltet.
250		• Es gibt die Forderung nach einem Arbeitsplatz für jeden Hausmeister.
251		Dies wird nicht schon zeitnah umgesetzt werden, da dabei auch
252		arbeitsrechtliche Themen wie Beleuchtung am Arbeitsplatz usw.
253		relevant sind.
254	TOP 4	Was muss der Doppelhaushalt 24/25 aus Sicht der Schulen
255		berücksichtigen?
256		• Der neue Haushalt soll bis vermutlich Jahresende beschlossen werden.
257		Sammelt an Euren Schulen alles an hierfür relevanten Themen, damit
258		diese berücksichtigt werden können,
259		• Z.B. SuS-Haushalt, kein Geld mehr für Dolmetscher*innen aus
260		Bezirkshaushalt usw. usw.
261		• Anmerkung Hr. Hehmke zum Verständnis: Finanzierung an Schulen
262		kompliziert, denn es kommen Mittel aus dem Bezirkshaushalt und Mittel
263		aus dem Landeshaushalt. Je früher die Themen reingegeben werden,
264		desto mehr Chancen, dass dies in Haushaltsplanung reinkommt
265		• Planstellen über, was passiert mit dem Geld/den Stellen?
266		<i>Alles, was Euch in Schulen auffällt, was an Mitteln fehlt:</i>
267		<i>tragt dies weiter an den BEA-Vorstand, damit daraus konkrete</i>
268		<i>Anforderungen in die Haushaltsdiskussion eingebracht werden</i>
269		<i>können.</i>
270		<i>→ per Mail an Vorsitzende von BEA und BSB (Uwe oder Peter)</i>
271		<i>schicken</i>
272		

273		Kurzbericht aus dem Runden Tisch Lehrkräftemangel
274		<ul style="list-style-type: none"> • LSB am runden Tisch beteiligt
275		<ul style="list-style-type: none"> • Es wird nicht mehr Personal geben, zumindest nicht im benötigten Umfang.
276		
277		<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage ist, wie kann das vorhandene Personal entlastet werden, wo kann aufgestockt werden. Viel Verwaltungsarbeit der LuL muss entlastet werden, um mehr Kapazitäten für pädagogische Arbeit zu haben. Z.B.
278		<ul style="list-style-type: none"> • Koordination von Klassenarbeiten, wie wird das bezahlt, wie werden Angebote eingeholt usw.
279		
280		
281		
282		<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse des runden Tisches werden am 15.2. im LSB vorgestellt und publiziert.
283		
284		
285		Anmerkung Uwe:
286		Der Brandbrief 2 der Schulleiter*innen beschäftigte sich ebenfalls damit, wie entlastet werden kann. Wurde weitergeleitet.
287		
288		Das Thema sollte auch in unseren Reihen diskutiert werden. Was passiert mit den Haushaltsmitteln für Planstellen, die nicht besetzt werden. Diese Mittel könnten den Schulen z.B. als Ergänzung der PKB Mittel zugewiesen werden.
289		
290		
291		
292		
293		<i>Erste Haushaltsthemen- Rückmeldungen aus dem Gremium:</i>
294		<ul style="list-style-type: none"> • Ein Beispiel aus Grundschule:
295		Es gibt keine Uhren in der Schule, die per Strom betrieben wurden. Es wurden analoge Uhren mit Batteriebetrieb angeschafft. Schnell defekt oder nicht funktionstüchtig.
296		
297		
298		<ul style="list-style-type: none"> • IT-Administratoren:
299		nötig an Schulen, da LuL/Schulleitungen mit Vorhandenem Digitalen nicht umgehen können
300		
301	TOP 5	Nachwahlen
302		Wird verschoben
303	TOP 6	Verschiedenes
304		<ul style="list-style-type: none"> • Was ergab sich seit der letzten Sitzung bzgl. der Brandschutzsituation in Temple-Grandin-Schule? → Arbeitsplätze sind für die SuS wohl wieder möglich.
305		
306		
307		<ul style="list-style-type: none"> • Verkehr: es wird eine eigenständige Sitzung dazu geben.
308		

309	Anmerkung Hr. Dathe:
310	Straßen-Grünflächenamt hat die Zuständigkeit
311	
312	• Es war zuletzt ein Link verschickt worden für die Gewichtung der
313	Themen der kommenden Sitzungen → bitte nutzen – die Frist ist
314	verlängert bis Donnerstag vor Ferienende.
315	• Wer bei bestimmten Themen Referenten kennt, sich einbringen kann,
316	der melde sich beim Vorstand.
317	
318	• Infos für Neue Gremienmitglieder:
319	○ Hier zur Kurzinfo über die einzelnen Gremien ein Link zur
320	Bezirksamtseite: https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-
321	kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-
322	sportamt/schule/artikel.741670.php
323	○ Hier der Link zur BEA-Seite: https://www.beas-fk.de/
324	○ Die genehmigten Protokolle des BEA werden jetzt zeitnah auf
325	der Internetseite hochgeladen. Dies geht prinzipiell jedoch nicht
326	sofort nach den jeweiligen Sitzungen, sondern erst nach der
327	Freigabe des jeweiligen Protokolls durch das Gremium in der
328	nachfolgenden Sitzung.
329	Die Sitzung wurde um 21:15 Uhr beendet.